

Droht der dritte Weltkrieg ?

Russland konzentriert über 100.000 Soldaten nahe an der ukrainischen Grenze.

Es geht Putin offenbar vorwiegend darum einen eventuellen NATO-beitritt weiterer Staaten der zerfallenen Sowjetunion (vor allem der Ukraine) zu verhindern.

Doch das Selbstbestimmungsrecht von Staaten - auch jener, die aus der Sowjetunion hervorgegangen sind - wird von Putin ignoriert. Denn es ist ganz klar das Recht souveräner Staaten sich ihre Bündnisse selbst aussuchen zu können. Russland zu ‚garantieren‘ dass die NATO die Ukraine für alle Zukunft nicht aufnimmt sind daher völkerrechtswidrig (Aber mit dem Völkerrecht hat es Putin ja nie genau genommen.)

Doch Putin hat nun auch erhebliche wirtschaftliche Probleme im eigenen Land. Seine Beliebtheit in seiner Bevölkerung ist im Sinkflug begriffen. Die durch seine Hilfe niedergeschlagene Revolte in Belarus gegen den Wahlbetrug Lukaschenkos war für ihn Warnung genug, dass sich derartige Volksaufstände auch im eigenen Land nicht als ‚Vorbild‘ vielleicht ein Volksaufstand gegen ihn wiederholen und ein Exempel in Belarus zu statuieren, dass sein eigenes Volk nicht auch auf „blöde Ideen“ kommt.

Es war historisch schon immer der Fall, dass Herrscher denen durch die steigende Unzufriedenheit der eigenen Aufstand der Bevölkerung droht durch Konflikte mit dem Ausland oder gar mit Krieg abzulenken und nationalistisch gegen einen ‚äußeren Feind‘ zu vereinen.

Absurd ist ja, dass in den 90er Jahren Russland selbst als NATO-Mitglied verhandelt wurde, und der „NATO-Russland-Rat“ gegründet wurde, der heute eigentlich nur mehr Makulatur ist und heute von Russland die NATO als ‚Bedrohung‘ angesehen wird.

<https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Russland-Rat>

Die NATO wird nun wieder als ‚Bedrohung‘ Russlands angesehen, weil Putin zwar noch als Politiker noch relativ ‚jung‘ aber im ‚Geiste‘ des vorigen Jahrhunderts sich noch in die Sowjetunion zurücksehnt.

Diese ‚Paranoia‘ Putins, dass sich das flächenmäßig riesige Russland von der NATO- ‚umzingelt‘ fühlt ist absurd und psychologisch doch etwas auffällig.

<https://www.stern.de/politik/ukraine--russland-plant-laut-mediengericht-invasion-im-fruehjahr-2022-30986514.html>

<https://www.deutschlandfunk.de/ukraine-droht-invasion-durch-russland-hintergrund-100.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-truppen-ukraine-101.html>

Erstaunlich ist, dass es in Europa mehr „Putin-Versteher“ (oder sogar bald mehr richtige Putin-Bewunderer) gibt als in Russland selbst. Das ist vor allem bei den Anhängern von ihm finanzierten rechtsnationalistischen Parteien in Europa festzustellen.

Natürlich sollte man russische Interessen oder Sicherheitsbedürfnisse versuchen zu verstehen.

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zum-bedrohten-frieden-in-europa-1021/>

Andererseits kann aber auch nur eine entschlossene massive Reaktion (die vor allem Europa fordert Erdgaslieferungs-Stopp – Frieren im Winter um der russische Gasprom zu schaden?) einen eventuellen Einmarsch Russlands in der Ukraine Putin zum Nachdenken bzw. Einlenken bewegen? **Denn es ist ja schon erstaunlich, dass all diese russische Waffen und auch russische Kernwaffen die uns bedrohen hauptsächlich wir Europäer bisher finanziert haben.**

Es steht zu befürchten, dass es da wieder zerstrittene Uneinigkeit und Spaltung der Gesellschaft bei uns geben wird, weil die ‚digitale‘ Propagandamaschinerie Putins wunderbar ‚geschmiert‘ ist.

Doch abgesehen von der angeblichen Bedrohung Russlands durch eine NATO-Erweiterung gibt es noch eine andere tatsächliche Bedrohung gegen Russlands Wirtschaft.

Die Ambitionen des Westens - vor allem der EU - aufgrund der drohenden Klimakollaps zu ‚**Dekarbonisieren**‘ und somit sämtliche fossile Energieträger gegen regenerative Energieträger bis 100% zu substituieren ist zwar ein technologisch und wirtschaftlich eine ziemliche Herausforderung aber durchaus machbar.

Wenn man sich ansieht wie die europäische **Airbus** sich technologisch entwickelte wir in Europa hochqualifizierte Ingenieure haben, sollte so ein Ansinnen in vielleicht zwei Jahrzehnten durchführbar sein.

Das würde nicht nur dem Klima gut tun, sondern auch die Abhängigkeit Europas von Energieimporten und somit auch der Abhängigkeit von Russlands Rohstoffe beenden, sowie naturgemäße ‚Redundanz‘ regenerative Energiequellen die wirtschaftliche Resilienz und Überlebensfähigkeit der europäischen Bevölkerung massiv erhöhen, während jene der russischen Bevölkerung weiter stagniert bzw. weiterhin in’s bodenlose fällt.

Das dürfte auch der Grund sein, warum Putin die Grünparteien in Europa als Gegner sieht und deren diametralen Gegner nämlich die nationalistischen Ultrarechtsparteien unterstützt.

Während die Wüstenstaaten wie Saudi-Arabien, welche ihren Wohlstand derzeit noch durch den Export fossiler Energieträger finanziert, bereits über wirtschaftliche Alternativen nachdenken wie Tourismus o.ä. stellt Russland als Lieferant eben dieser fossilen Energieträger, nicht heute - nicht morgen aber bald vor weiteren erheblichen wirtschaftliche Probleme.

Dies führt wohl weiter zu einen Wohlstandsrückgang und damit steigender Unzufriedenheit der russischen Bevölkerung mit deren Führung bzw. Präsidenten was für diesen immer gefährlicher wird.

Es kann aber nicht sein, sich um die wirtschaftlichen Probleme der Lieferanten fossiler Energieträger zu kümmern (Mitleid ist da Fehl am Platze). Ich denke da muss sich jedes Land um seine eigenen Probleme selbst kümmern. Sollen wir dann den Ausbau regenerative Energieträger deswegen verhindern? (Es ist dann ganz klar nachvollziehbar, das die rechtsnationalistischen Parteien und „Putin-Versteher“ sich gegen regenerative Energieträger und gegen Elektromobilität einsetzen).

Ob da allerdings ein angezettelter Weltkrieg ein Ausweg für Putin wäre? Der Preis wäre auch für ihn und sein Land absurd hoch.

„Ich weiß nicht, mit welchen Waffen der Dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber der vierte Weltkrieg wird mit Holzknüppel und Steinen geführt.“ - Albert Einstein

Das ist ja noch eine optimistische Zukunft, dass die Menschheit wenigstens mit „Pfeil und Bogen“ noch überlebt. Eine Dystopie aber wäre die komplette Auslöschung der gesamten Menschheit durch einen unbeabsichtigt ausgelösten Kernwaffenkrieg.

Jedenfalls haben die westlichen Demokratien sowieso wenig ‚Bock‘ einen Krieg mit Russland zu riskieren nur um die Ukraine militärisch zu verteidigen. Sollte Russland tatsächlich dieses absurde Abenteuer eingehen, wird es wohl erhebliche (weitere) Sanktionen gegen Russland geben. (SWIFT-Sperre, zur Not auch Erdöl- und Erdgasimportstopp, auch wenn Europäer im Winter frieren) Doch der wirtschaftliche Schlag gegen Russland wäre wohl enorm. Abgesehen von den Blutzoll, wäre der Preis für Putin wohl selbst auch zu hoch. Putin möchte eigentlich die ehemaligen Sowjetrepubliken wie die osteuropäische Staaten (Belarus, Moldau, Ukraine) sowie die kaukasischen Staaten (Armenien, Aserbaidschan, Georgien) nur in eine Art Pseudokrieg und ‚Dauerkrisenzustand‘ halten, damit sie nicht in die NATO aufgenommen werden können.

Denn aus Putins Sicht hat er diese Republiken immer schon als ‚Puffer‘ zur NATO verstanden. Schlimm genug, dass ehemalige osteuropäischen und baltischen Staaten zur NATO beigetreten sind, wäre ein Beitritt noch dieser Staaten zur NATO für ihn wohl ein Albtraum. Es ist daher eher nicht zu befürchten, dass ein dritter Weltkrieg nur wegen der Ukraine losgetreten wird, weil Putin lieber einen Dauerkrisenherd aus diesem Grund am ‚köcheln‘ halten will.

Ein Lösungsweg diesen Dauerkrisenherd wohl zu beenden, wäre an die Ambitionen des Nato-Russlandrates anzuknüpfen und wieder Russland diese Sicherheits-Perspektive zu geben vielleicht selbst NATO-Mitglied zu werden. Eine andere Möglichkeit wäre die NATO aufzulösen und ein europäisches Verteidigungsbündnis zu gründen, wovor Putin wohl weniger eine Bedrohung sehen würde und die Ukraine, Georgien vielleicht sogar (irgendwann?) ein demokratisches Belarus darin auch einen friedlichen Platz finden könnte? Beide Lösungen sind aus heutiger Sicht eher utopisch. Dieses politische ‚Geschwür‘ wird wohl längere Zeit anhalten - zumindest solange Putin (oder ähnliche Leute) an der Macht sind - und das kann noch sehr lange sein.

<https://www.youtube.com/watch?v=SEueiB5q-BA>
https://www.youtube.com/watch?v=c_ksqUIvwP0
<https://www.youtube.com/watch?v=c2kjsEPiOR4>
<https://www.youtube.com/watch?v=SEueiB5q-BA>
https://www.youtube.com/watch?v=c_ksqUIvwP0
<https://www.youtube.com/watch?v=c2kjsEPiOR4>